

303775-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Xogħlijiet għall-kostruzzjoni kompluta jew parzjali max-xogħol ta' l-inġinerija ċivili – Neubau Betriebshof Chemnitz Hauptbahnhof (BCH), VE4 Fahrzeughalle

OJ S 85/2026 04/05/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard - Avviż tal-bidla

Xogħlijiet

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH

Email: post@vms.de

Tip legali tax-xerrej: Impriża pubblika

Attività tal-entità kontraenti: Servizi ferroviari

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Neubau Betriebshof Chemnitz Hauptbahnhof (BCH), VE4 Fahrzeughalle

Deskrizzjoni: Der Auftraggeber, die Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH (nachfolgend auch VMS GmbH oder AG), beabsichtigt die Planung und den Neubau eines Betriebshofs am Chemnitzer Hauptbahnhof („Betriebshof Chemnitz Hauptbahnhof - BCH“) zur Wartung und Instandhaltung von Schienenfahrzeugen durch private Partner durchführen zu lassen.

Bestandteil des BCH sind ein Betriebsgebäude und ein überdachter Fahrradunterstand. Der Betriebshof wird auf dem Gelände des ehemaligen Produktenbahnhofes in Chemnitz errichtet und umfasst:

- Werkstattgebäude mit Radsatzbearbeitung, Arbeitsgruben, Dacharbeitsständen
- Unterflurreinigungsanlage
- Anlagen zur Innenreinigung sowie zur Reinigung der an Bord befindlichen Toiletten inklusive Ver- und Entsorgung
- Gleisanlage (ca. 7000m Gesamtlänge, 40 Weichen)
- Zufahrt aus dem Straßenbahn- und Eisenbahnnetz mit Systemtrennstellen
- Betriebshofsteuerung mit Stellwerk.

Das Gesamtprojekt wird in 3 Bauphasen unterteilt:

- Phase 1: Werkstatt, Gleisanlage und Zufahrt aus dem Eisenbahnnetz
- Phase 2: Ring mit Bremsgleis
- Phase 3: Zufahrt aus dem Straßenbahnnetz und Abstellanlage.

Innerhalb der Bauphase 1 wurden durch den Auftraggeber verschiedene Vergabeeinheiten (Lose) gebildet. Gegenstand dieses Verfahrens ist ausschließlich die Vergabeeinheit VE 4. Die Vergabeeinheit VE 4 umfasst die Fahrzeughalle nebst Fahrradunterstand. Die Fahrzeughalle für den Betriebshof ist ein Spezialgebäude zur Wartung, Reinigung und Instandsetzung von Schienenfahrzeugen. In dem als kompakter Baukörper ausgestalteten Gebäude sollen alle notwendigen Funktionen untergebracht werden. Diese umfassen neben einer Spezialausstattung für Schienenfahrzeuge eine Unterflurdrehmaschine zur Bearbeitung der Radsätze, Arbeitsgruben unter dem und seitlich vom Fahrzeug, einen Sauberkeitsbereich zum Kleben von Bauteilen am Fahrzeug und Dacharbeitsstände zur Wartung der Technikkomponenten auf dem Fahrzeugdach. Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind die erforderlichen Ausführungs-, Werk- und Montageplanungsleistungen sowie alle für die schlüsselfertige Errichtung der Vergabeeinheit VE 4 erforderlichen Bauleistungen.

Identifikatur tal-proċedura: 2c1c1e97-7cde-4a7f-ad21-f1e379444dc0

Identifikatur intern: BCH-VE4-HA

Tip ta' proċedura: Innegojzjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negojzar

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Xogħlijiet

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 45200000 Xogħlijiet għall-kostruzzjoni kompluta jew parzjali max-xogħol ta' l-inġinerija ċivili

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 45210000 Xogħol tal-kostruzzjoni tal-bini, 45213000 Xogħol tal-kostruzzjoni għal bini kummerċjali, imħażen u bini industriali, bini relatat mat-trasport, 71322000 Servizzi ta' l-inġinerija tad-disinn tax-xogħlijiet ta' kostruzzjoni u l-inġinerija ċivili, 71540000 Servizzi ta' l-amministrazzjoni tal-kostruzzjoni

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Chemnitz, Kreisfreie Stadt (DED41)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: 1. Der Auftraggeber (AG) verwendet zur Durchführung dieses Vergabeverfahrens die Vergabeplattform subreport ELViS. Sämtliche Informationen zum Vergabeverfahren sind in der Vergabeplattform hinterlegt (Bekanntmachungsinformationen, Vergabeunterlagen, Kommunikation etc.). Für die Teilnahme am Vergabeverfahren empfiehlt der Auftraggeber potenziellen Interessenten eine Registrierung bei der Vergabeplattform (kostenlos). Nur bei einer Registrierung erhalten Bieter automatisch und unmittelbar etwaige aktualisierte oder ergänzende Informationen zum Vergabeverfahren (wie z.B. Nachsendungen, Änderungen oder Klarstellungen zu den Vergabeunterlagen und Antworten auf Bieterfragen). Die Bieter sind verpflichtet, sich regelmäßig zu informieren, ob aktualisierte oder ergänzende Informationen zum Vergabeverfahren vorliegen. Dies gilt insbesondere dann, wenn Bieter von einer Registrierung auf der Vergabeplattform absehen. Ein verbindlicher und jeweils aktueller Stand der Informationen zu diesem Vergabeverfahren ist im Regelfall nur in der Vergabeplattform hinterlegt. ---- 2. Der Bewerber ist verpflichtet, die auf der Vergabeplattform zur Verfügung gestellten Unterlagen auf Vollständigkeit zu prüfen. Enthalten die Unterlagen oder die sonstigen im Rahmen des weiteren Verfahrens zur Verfügung gestellten Unterlagen, Auskünfte oder Informationen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, Lücken oder Widersprüche, die die Erstellung des Teilnahmeantrags erschweren oder beeinflussen können, so hat der Bewerber den AG unverzüglich und rechtzeitig vor Ablauf der Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge darauf hinzuweisen. Die Bewerber sind gehalten, die Fragen möglichst frühzeitig zu stellen. Fragen, die die Vergabeunterlagen betreffen oder für die Erstellung des Teilnahmeantrags relevant sind, sind unverzüglich, spätestens bis zum 08.05.2026 zu stellen. Spätere Fragen sind zwar nicht ausgeschlossen, Bewerber haben jedoch keinen Anspruch darauf, dass solche Fragen noch vor Ablauf der Frist zur Einreichung des Teilnahmeantrags beantwortet werden. ---- 3. Das Vergabeverfahren wird als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb gemäß § 15 SektVO zweistufig durchgeführt. Auf der ersten Stufe, dem Teilnahmewettbewerb, prüft der Auftraggeber die Eignung der Bewerber bezogen auf die verfahrensgegenständlichen Leistungen. Weitere Einzelheiten zur Struktur und zum Ablauf der zweiten Stufe, der Angebotsphase, sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. ---- 4. Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten (§ 15 Abs. 4 SektVO). ---- 5. Will sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen stützen (Eignungsleihe), muss der Bewerber den Umfang der Inanspruchnahme der Leistungen und Kapazitäten der anderen Unternehmen entsprechend der Unterlage „Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistungen im Rahmen der Eignungsleihe“ (Anlage TNW 07) darlegen sowie durch Vorlage einer

Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen gemäß der Unterlage „Verpflichtungserklärung im Rahmen der Eignungsleihe“ (Anlage TNW 08) bereits mit dem Teilnahmeantrag nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Kapazitäten tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Eine Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen für die berufliche Befähigung oder die einschlägige berufliche Erfahrung ist nur möglich, wenn diese Unternehmen die Leistungen erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden. Die mit dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Nachweise und Erklärungen zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung bzw. der wirtschaftlichen und finanziellen und technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind – bezogen auf die für die Unterauftragnehmer vorgesehenen Leistungsbereiche – für diese Unternehmen bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Die Unterlage(n) ist (sind) jeweils von dem Unternehmen auszufüllen, dessen Kapazitäten zum Nachweis der Eignung in Anspruch genommen werden. Ist ein benanntes Unternehmen nach Einschätzung des Auftraggebers nicht geeignet, ist der Bewerber auf Verlangen des Auftraggebers verpflichtet, ein anderes, geeignetes Unternehmen zu benennen. Auch für dieses Unternehmen hat der Bewerber eine entsprechende Verpflichtungserklärung des Unternehmens einschließlich der mit dem Teilnahmeantrag geforderten Nachweise und Erklärungen zur Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen und technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit vorzulegen. Ist auch dieses weitere vom Bewerber benannte Unternehmen nach Einschätzung des Auftraggebers nicht geeignet, wird der Teilnahmeantrag des Bewerbers nicht berücksichtigt. Eine Auswechslung eines benannten Unterauftragnehmers ist nach Ablauf der Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge unzulässig und führt zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.

Baži legali:

Direttiva 2014/25/UE
sektvo -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: a) Angaben zur Präqualifikation, ansonsten b) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen § 123, 124 GWB; c) Angaben zu Einträgen im Wettbewerbsregister; d) Angaben zur Erklärung in Bezug auf die Eignung.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: VE4 Fahrzeughalle

Deskrizzjoni: Schlüsselfertige, funktions-, betriebs- und bezugsbereite Erstellung der Fahrzeughalle (Vergabeeinheit VE4) gemäß der Beschreibung in Punkt 2.1 dieser Veröffentlichung. Weitere Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Identifikatur intern: LOT-0001 BCH-VE4-HA

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Xogħlijiet

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 45200000 Xogħlijiet għall-kostruzzjoni kompluta jew parzjali max-xogħol ta' l-inġinerija ċivili

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 45210000 Xogħol tal-kostruzzjoni tal-bini, 45213000 Xogħol tal-kostruzzjoni għal bini kummerċjali, imħażen u bini industriali, bini relatat mat-trasport, 71322000 Servizzi ta' l-inġinerija tad-disinn tax-xogħlijiet ta' kostruzzjoni u l-inġinerija ċivili, 71540000 Servizzi ta' l-amministrazzjoni tal-kostruzzjoni

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Chemnitz, Kreisfreie Stadt (DED41)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien ieħor: Mhux magħruf

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 0

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist iffinanzjat kompletament jew parzjalment mill-Fondi tal-UE

Informazzjoni dwar Fondi tal-Unjoni Ewropea:

Programm tal-fondi mill-UE: Fond Ewropew għall-Iżvilupp Reġjonali (FEŻR) (2021/2027)

Aktar dettalji dwar il-fondi tal-UE: Eine Finanzierung über Fördermittel aus dem Strukturfonds „Europäischer Fonds für regionale Entwicklung“ („EFRE“) ist beabsichtigt.

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Angaben zur Präqualifikation, ansonsten Eigenerklärung, dass der Bewerber / das Mitglied einer Bergewerkschaft in das Berufsregister (Handelsregister oder Handwerksrolle) oder ein vergleichbares Register des Herkunftslandes eingetragen ist (ggf. Auszug aus dem Handelsregister).

Kriterju: Volum ta' negozju annwali ġenerali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Angaben zur Präqualifikation, ansonsten Angaben zum Gesamtumsatz (in Euro netto) des Unternehmens, welches sich als Bewerber oder Mitglied einer Bergewerkschaft bewirbt oder als anderes Unternehmen / Unterauftragnehmer vom Bewerber / der Bergewerkschaft im Wege der Eignungsleihe in Anspruch genommen wird, bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Kriterju: Referenzi fuq xogħlijiet speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Durch die Referenzen müssen die folgenden Mindestanforderungen erfüllt sein. Mindestanforderungen Referenz lit. a): Benennung von mindestens einer Referenz zu mit dem hier ausgeschriebenen Auftrag hinsichtlich Art, Umfang bzw. Größe und Komplexität vergleichbaren Leistungen. Vergleichbar sind Leistungen im Bereich der schlüsselfertigen Projektrealisierung als Generalunternehmer bezogen auf vergleichbare Gebäude / Anlagen. Als vergleichbare Gebäude / Anlagen werden insbesondere angesehen: Betriebshöfe für Fahrzeuge oder Hallen für die Wartung von Fahrzeugen. Vergleichbare Gebäude / Anlagen müssen jeweils mit Kran mit mindestens 10 t Tragkraft, Dacharbeitsständen und Fahrzeuggruben ausgestattet sein. Die vergleichbaren Gebäude / Anlagen müssen eine Bruttogrundfläche (BGF) von mindestens 3.000 m² aufweisen. Die Baukosten in den Kostengruppen 300 bis 500 müssen im Referenzprojekt mindestens

10.000.000,00 EUR netto betragen. Nicht als vergleichbar angesehen werden insbesondere allgemeine Lagerhallen, Werkstätten oder Industriehallen ohne Kran / ohne Dacharbeitsstände / ohne Fahrzeuggruben. Im Referenzzeitraum (letzte fünfzehn Kalenderjahre) liegen nur solche Referenzprojekte, in denen die Leistungen in diesem Zeitraum erfolgreich abgeschlossen, d.h. vom Referenzauftraggeber abgenommen wurden. Maßgeblich für die Berechnung ist der Tag, an dem die Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge endet.

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Durch die Referenzen müssen die folgenden Mindestanforderungen erfüllt sein. Mindestanforderungen Referenz lit. b): Benennung von mindestens einer Referenz über die Erbringung von Planungsleistungen der Leistungsphase 5 (Ausführungsplanung) hinsichtlich der Leistungsbilder • Objektplanung, • Technische Gebäudeausrüstung und • Tragwerksplanung. Die Referenz muss sich nicht zwingend auf vergleichbare Gebäude / Anlagen im Sinne der Anforderungen gemäß lit. a) beziehen. Das Referenzprojekt darf jedoch kein Wohngebäude darstellen. Der Nachweis über die Erbringung der Referenzleistung kann im Rahmen einer gemäß lit. a) benannten Referenz oder als gesonderte Referenz erbracht werden. Im Referenzzeitraum (letzte fünf Kalenderjahre) liegen nur solche Referenzprojekte, in denen die Leistungen in diesem Zeitraum erfolgreich abgeschlossen, d.h. vom Referenzauftraggeber abgenommen wurden. Maßgeblich für die Berechnung ist der Tag, an dem die Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge endet.

Kriterju: Referenzi fuq xogħlijiet speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Durch die Referenzen müssen die folgenden Mindestanforderungen erfüllt sein. Mindestanforderungen Referenz lit. c): Benennung von mindestens einer Referenz über die Ausführung von Gleisbauarbeiten, d.h. Montage und Verlegung von Schienen und Weichen über eine Strecke von mindestens 250 m. Der Nachweis über die Erbringung der Referenzleistung kann im Rahmen einer gemäß lit. a) benannten Referenz oder als gesonderte Referenz erbracht werden. Im Referenzzeitraum (letzte fünf Kalenderjahre) liegen nur solche Referenzprojekte, in denen die Leistungen in diesem Zeitraum erfolgreich abgeschlossen, d.h. vom Referenzauftraggeber abgenommen wurden. Maßgeblich für die Berechnung ist der Tag, an dem die Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge endet.

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal.

5.1.10. Kriterji tal-ġħoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Deskrizzjoni: Angebotsvergleichspreis (AVP) netto gemäß den Angaben im Preisblatt - Anlage A 05 - angebotenen Gesamtangebotspreis netto unter Berücksichtigung eines etwaigen im Angebotsschreiben (Anlage A 02) gewährten Preisnachlasses.

Kriterju:

Tip: Kwalità

Deskrizzjoni: Leistung, unterteilt in die Kriterien „Fertigstellungstermin“ und „Konzept zur Einhaltung des angebotenen Fertigstellungstermins“.

Deskrizzjoni tal-metodu li għandu jintuża jekk il-koeffiċjent tal-korrezzjoni ma jistax jiġi espress permezz ta' kriterji: Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt nach dem besten

Preis- / Leistungsverhältnis unter Anwendung der sogenannten „Erweiterten Richtwertmethode“. Weitere Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen (Anlage A 06 „Zuschlags- und Wertungskriterien (Bewertungsverfahren)“) zu entnehmen.

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist (jew partijiet minnhom) huma disponibbli mhux uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.subreport.de/E73739812>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.subreport.de/E73739812>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Deskrizzjoni tal-garanzija finanzjarja: siehe Vergabeunterlagen

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 18/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerenti jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Unvollständige Teilnahmeanträge/Angebote können ausgeschlossen werden. Der Auftraggeber kann unter Beachtung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachfordern bzw. vervollständigen oder korrigieren lassen oder eine Aufklärung über aufklärungsbedürftige Inhalte der Teilnahmeanträge/Angebote, ggf. auch mehrfach, betreiben.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: keine

Arrangement finanzjarju: siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u riežami

Organizzazzjoni tar-riežami: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-riežami: Die Einlegung von Rechtsbehelfen ist in §§ 155 ff. GWB geregelt. Zu den Zulässigkeitsvoraussetzungen eines Nachprüfungsantrags zur Vergabekammer wird auf §§ 160 ff. GWB hingewiesen. Insbesondere gelten die in § 160 Abs. 3 GWB sowie § 135 Abs. 2 GWB geregelten Fristen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die

aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. § 160 Abs. 3 Satz 2 GWB lautet: „Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist:

Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH

Numru tar-registrazzjoni: Berichtseinheit-ID 00003811

Indirizz postali: Am Rathaus 2

Belt: Chemnitz

Kodiċi postali: 09111

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Chemnitz, Kreisfreie Stadt (DED41)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: post@vms.de

Telefown: +49 371 40008-0

Indirizz tal-internet: <https://www.vms.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Numru tar-registrazzjoni: DE287064009

Indirizz postali: Braustraße 2

Belt: Leipzig

Kodiċi postali: 04107

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telefown: +49 341 977-3800

Fax: +49 341 977-1049

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
TED eSender

10. Bidla

Verżjoni tal-avviż preċedenti li għandu jinbidel

:

63e03c99-1785-4220-bb46-8e847e7b3aad-01

Raġuni ewlenija għall-bidla

:

Informazzjoni aġġornata

Deskrizzjoni

:

Im Hinblick auf am 27.04.2026 eingegangene Bewerberfragen, deren Beantwortung nicht rechtzeitig vor Ablauf der ursprünglichen Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge (04.05.2026) erfolgen kann, verlängert die Vergabestelle die Teilnahmefrist bis zum 18.05.2026, 12:00 Uhr und die Frist für Bewerberfragen bis zum 08.05.2026.

10.1. Bidla

Identifikatur tas-sezzjoni: PROCEDURE

Identifikatur tas-sezzjoni: LOT-0001

Deskrizzjoni tal-bidliet: Verlängerung der Teilnahmefrist und Verlängerung der Frist für Fragen

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: f57963b3-a03b-41f5-814c-5ca71b939be9 - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 17

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 29/04/2026 13:52:30 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,
Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli ufficjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 303775-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 85/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 04/05/2026